



Hydraulische Antriebseinheiten

Serie 108

Katalog HY17-1301/DE
März 2003



Inhalt	Seite
Hydraulische Antriebseinheiten, Serie 108	3
Typische Anwendungen	3
Bestellschlüssel	4
Hydraulikflüssigkeiten und Temperaturbereich	5
Auswahl des Elektromotors	5
Pumpen mit:	
- AE- oder BE-Elektromotor	6
- AM- oder BI-Elektromotor	7
- HA- oder HD-Elektromotor	8
Anwendungen mit thermischem Sicherheitsventil .	9
Anwendungen mit Gegendruckkreis	10
Einbaumaße, Pumpe	11
Einbaumaße, Behälter	12-13

Umrechnungsfaktoren

1 kg	2.20 lb
1 N	0.225 lbf
1 Nm	0.738 lbf ft
1 bar	14.5 psi
1 l	0.264 US gallon
1 cm ³	0.061 cu in
1 mm	0.039 in
1 kW	1.34 hp
$\frac{9}{5} \text{ }^{\circ}\text{C} + 32$	$^{\circ}\text{F}$

Produktänderungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten.
Obwohl die Broschüre ständig geprüft und aktualisiert wird, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.
Weitere Produktauskünfte erteilt Parker Hannifin.

Hydraulische Antriebseinheiten, Serie 108**Durchflüsse bis zu 2,8 l/min****Drücke bis zu 240 bar**

Mit unseren kompakten Antriebseinheiten der Serie 108 können Sie die Kraft gezielt dort einsetzen, wo sie benötigt wird. Die unabhängig arbeitenden Einheiten bestehen aus Gleich- oder Wechselstrommotor, Zahnradpumpe, Behälter, interner Ventiltechnik sowie Druckhalte- und Sicherheitsventile.

Die Modelle der Serie 108 sind für den intermittierenden Betrieb konzipiert und mit vier Pumpengrößen für Durchflüsse von 0,16, 0,31, 0,40 und 0,53 cm³/U erhältlich. Alle Modelle sind mit Rückschlagventilen ausgerüstet.

Der Wirkungsgrad ist von den verwendeten Hydraulikflüssigkeit abhängig. Mehrere Hydraulikkreise sind verfügbar.

Die Einheiten der Serie 108 sind mit einfacher oder beidseitiger Drehrichtung erhältlich. Einheiten mit einfacher Drehrichtung werden normalerweise zum Laden von Druckspeichern, zur Betreibung von Einrichtungs-Hydraulikmotoren und einfachwirkenden Zylindern, zur Vorsteuerdruckversorgung von Servoventilen, zur Druckversorgung von Schmiersystemen und zur Versorgung von Multifunktionskreisen mit externen Ventilen verwendet.

Die Einheiten mit umkehrbarer Drehrichtung betätigen doppeltwirkende Zylinder und 2-Wege-Motoren.

**Typische Anwendungen****Positionierung**

- Hydraulische Türöffner
- Förderband-Straffer
- Medizinische Stühle, Betten und Ausrüstung

Klemmvorrichtungen

- Werkzeughalter und Spannvorrichtungen
- Hydraulische Bremsen
- Bördelwerkzeuge
- Dornpressen
- Rückhaltesysteme für LKW

Zyklische Arbeitsvorgänge

- Müllpressen
- Ventilbetätigungen
- Pressensteuerungen
- Verpackungsausrüstung
- Schalttische

Hubvorrichtungen

- Behindertenlifts
- Scherenhubtische
- Palettenheber

108				—			—			—		
Antriebs- einheit	Elektro- motor	Pump- entyp	Pumpen- größe	Behälter- größe	Schaltungs- typ	Anschlüs- se	Befesti- gung	„UP“- Einstel- lung	„DN“- Einstel- lung			
CodeTyp AE 12 VDC, Dauer- magnet AM 12 VDC, Reihen- schluss-motor BE 24 VDC, Dauer- magnet BI 24 VDC, Reihen- schluss-motor HA 115 VAC, ein- phasig, open frame HD 230 VAC, ein- phasig, open frame								Code Einstellung „UP“ Druckbegrenzungsventil- einstellung Anschluss links, in Vielfachen von 100 psi; (100 psi entspricht ca. 6,9 bar) „DN“ (down) Druckbegrenzungs- ventileinstellung Anschluss rechts, in Vielfachen von 100psi; (100 psi entspricht ca. 6,9 bar) Beispiele: 04 400 psi/28 bar				
								Code Befestigung V Vertikal (Motor nach oben) H Horizontal („C“ Behälter nur vertikal)				
								Code Anschlussart 1 SAE 7/16"-20 4 G1/8"				
								Code Schaltungstyp (Seiten 9-10) LB Förderkreisumkeher mit Rückschlagventil entsperrbar und Lasthalteventil LL Förderkreisumkeher mit Rückschlagventil entsperrbar NN Einfache Drehrichtung RB Förderkreisumkeher mit Lasthalteventil RR Förderkreisumkeher WW Einfache Drehrichtung mit Thermoventil und Rückschlagventil S1* Pos. 6 2/2 Wegeventil 12 VDC normal geschlossen S2* Pos. 6 2/2 Wegeventil 24 VDC normal geschlossen S3* Pos. 6 2/2 Wegeventil 120 VDC normal geschlossen S5* Pos. 6 2/2 Wegeventil 12 VDC normal offen S6* Pos. 6 2/2 Wegeventil 24 VDC normal offen S7* Pos. 6 2/2 Wegeventil 120 VDC normal offen				

Code Typ	S	Standard
-----------------	----------	----------

Code	Pump- größe	Verdrängung [cm³/U]
10	= 0,100	0,16
19	= 0,190	0,31
25	= 0,250	0,40
32	= 0,327	0,53

Code Behälter	Anwendung
A	0,46 l (0,21 l anwendbar)
B	0,75 l (0,38 l anwendbar)
C	0,76l (0,43 l anwendbar) („C“ Behälter nur vertikal)
F	2,0 l (1,3 l anwendbar)
G	1,1 l (0,76 l anwendbar)
H	1,9 l anwendbar
I	3,8 l anwendbar
J	5,7 l anwendbar

* entspricht Schaltungstyp WW mit Thermoventil und 2/2 Wegeventil.

Hinweise zum Bestellschlüssel:

Wählen Sie anhand der Kataloginformationen den Modellcode aus. Alle Kästchen sind auszufüllen. Wenn eine einseitig drehende Antriebseinheit gewünscht wird, ist im „DN“-Kästchen (Anschluss rechts) der Code „00“ anzugeben.

Hydraulikflüssigkeiten und Temperaturbereich

Hydraulikflüssigkeiten

Es lassen sich ATF- (automatic transmission fluid) oder gleichwertige reine Hydraulikflüssigkeiten mit einer Viskosität von 32 bis 65 mm²/s (cSt) anwenden. Setzen Sie sich bitte mit Parker Hannifin in Verbindung, bevor Sie andere Flüssigkeitstypen anwenden.

Temperaturbereich

Der normale Betriebstemperaturbereich liegt zwischen -7 °C und +60 °C. Setzen Sie sich bitte mit Parker Hannifin in Verbindung, bevor Sie die Einheit bei Umgebungstemperaturen außerhalb dieses Bereichs einsetzen.

Auswahl des Elektromotors

Anwendungen für Gleichstrommotoren

Die meisten Gleichstrommotoren sind für intermittierende Arbeitszyklen vorgesehen. Um den Motor vor Überhitzung zu schützen (was zu Schäden und Leistungseinbußen führen könnte), sind folgende Richtlinien zu befolgen.

AM- und BI-Reihenschlussmotoren

Beispiel 1: Wenn die Antriebseinheit zyklisch einmal pro Minute arbeitet, empfiehlt sich eine maximale Einschaltdauer von 3 Sekunden. 3 Sekunden während einer 60-Sekunden-Periode entspricht 5 %.

Beispiel 2: Wenn die Antriebseinheit einmal pro Stunde arbeitet, empfiehlt sich eine maximale Einschaltdauer von 3 Minuten. 3 Minuten während einer 60-Minuten-Periode entspricht 5 %.

AE- und BE-Dauermagnetmotoren

Für die Anwendung dieser Motoren gelten dieselben Richtlinien wie für die AM-Motoren oben. Die AE-Motoren können jedoch im Dauerbetrieb arbeiten, wenn der Stromverbrauch unter 20 A liegt.

Anwendungen für Wechselstrommotoren

Der Einphasenmotor mit Anlaufkondensator, mit der die Baureihe 108 serienmäßig ausgerüstet ist, hat eine Nennleistung von 0,25 kW. Um den Motor vor Überhitzung zu schützen (was zu Schäden und Leistungseinbußen führen könnte), ist die 50%-Regel zu befolgen.

Der Motor kann während 50 % der normalen Zyklusdauer auf voller Nennleistung (0,25 kW) laufen, also z.B. für 30 Sekunden pro Minute oder für eine Minute pro zwei Minuten.

Die maximale Einschaltzeit bei voller Leistung ist im Dauerbetrieb auf 30 Minuten begrenzt.

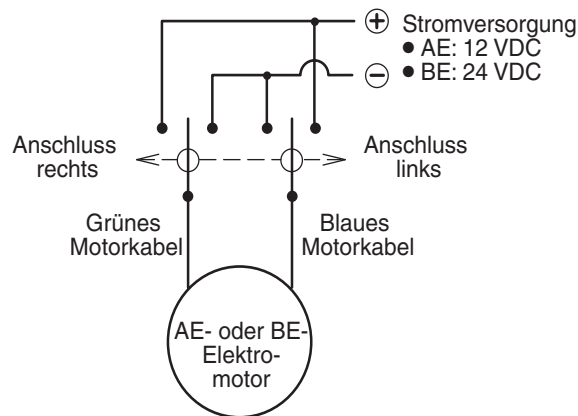
Bei 0,12 kW kann der Motor unbegrenzte Zeit laufen.

Pumpen mit elektrischem Dauermagnetmotor AE (12 VDC) oder BE (24 VDC)

Für intermittierende Arbeitszyklen, siehe Seite 4.



Zweipoliger Centre-off-Wechselschalter, max. 20 A



Pumpenaufbau mit AE- oder BE-Elektromotor.

Verdrahtungsplan AE oder BE.

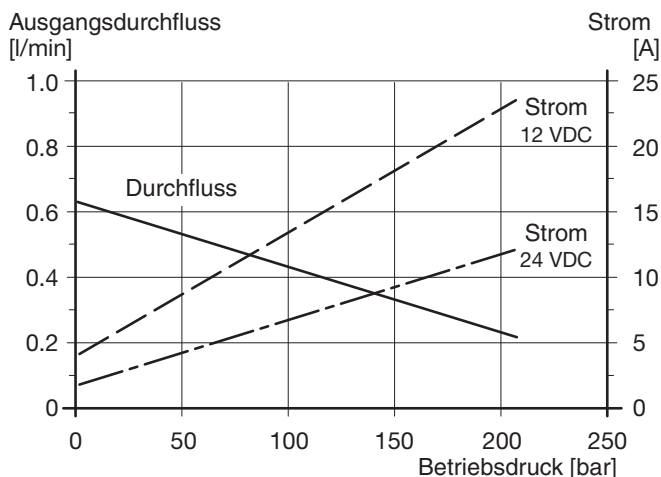


Diagramm 1. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum Druck für Pumpen mit 0,16 cm³/U.

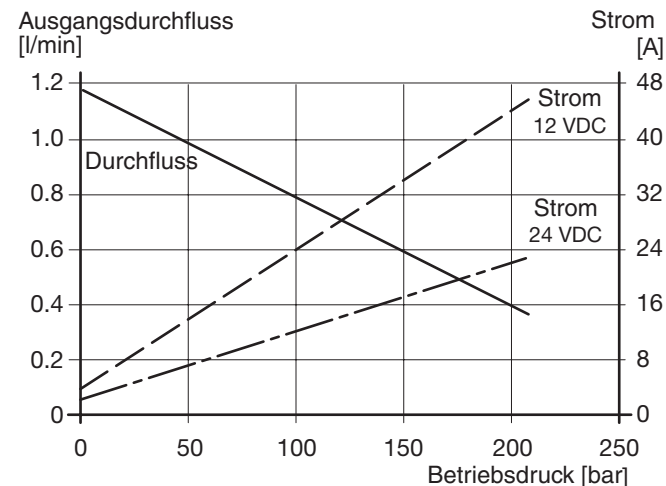


Diagramm 2. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum Druck für Pumpen mit 0,31 cm³/U.

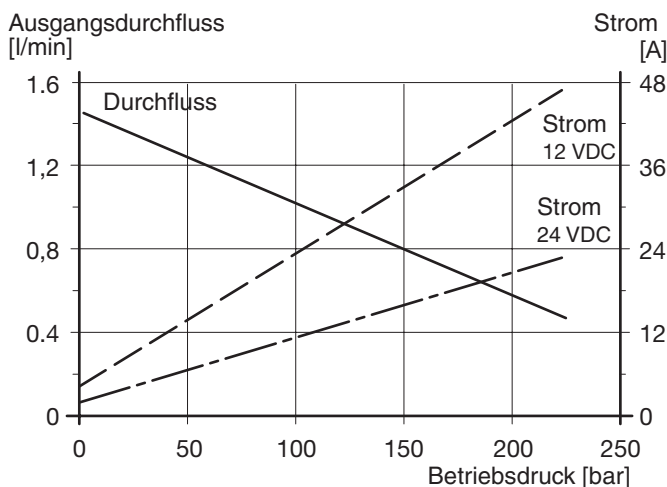


Diagramm 3. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum Druck für Pumpen mit 0,40 cm³/U.

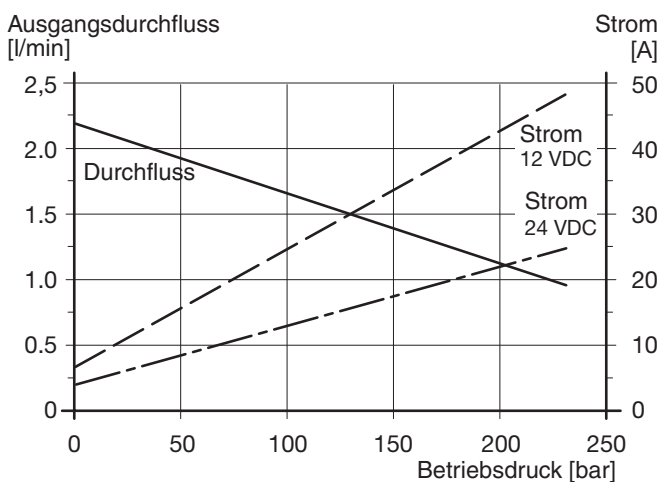


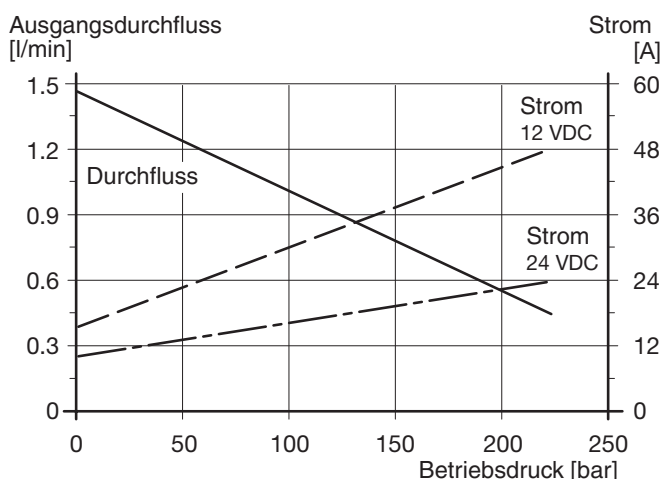
Diagramm 4. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum Druck für Pumpen mit 0,53 cm³/U.

Pumpen mit elektrischem Reihenschluss- motor AM (12 VDC) oder BI (24 VDC)

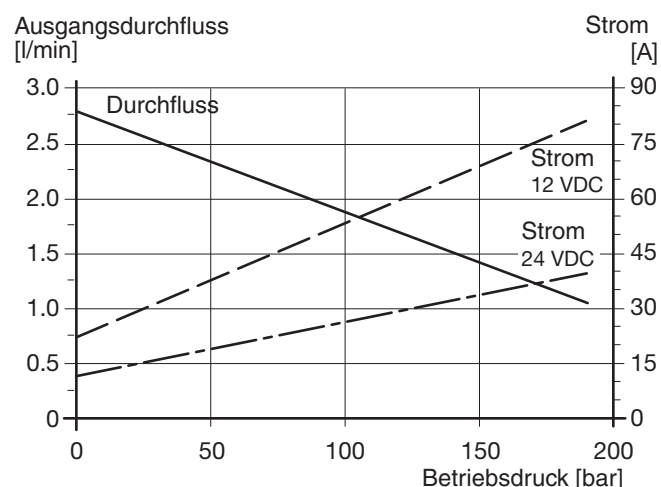
Für intermittierende
Arbeitszyklen,
siehe Seite 4.



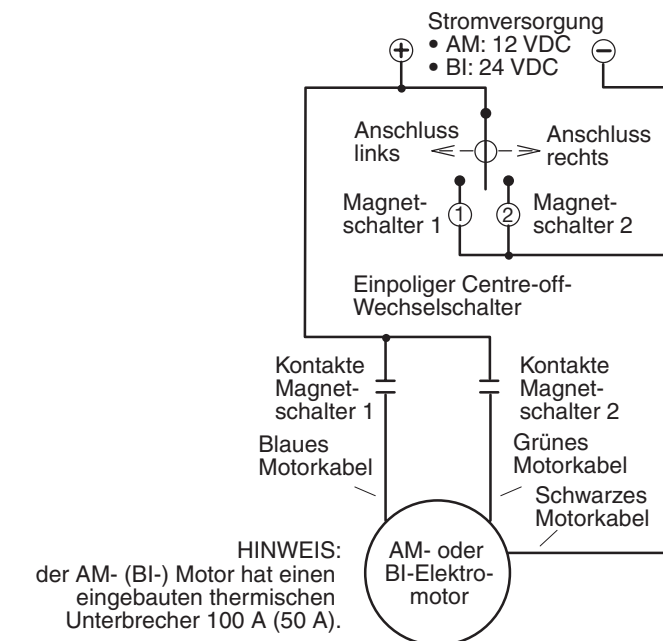
Pumpenaufbau mit AM- oder BI-Elektromotor.



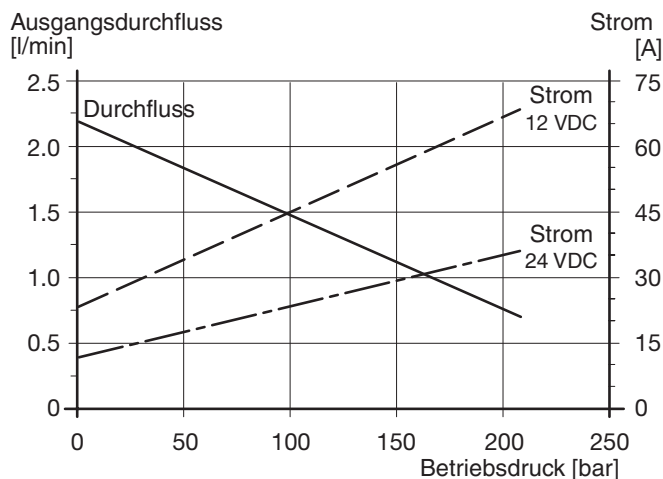
*Diagramm 5. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum
Druck für Pumpen mit 0,16 cm³/U.*



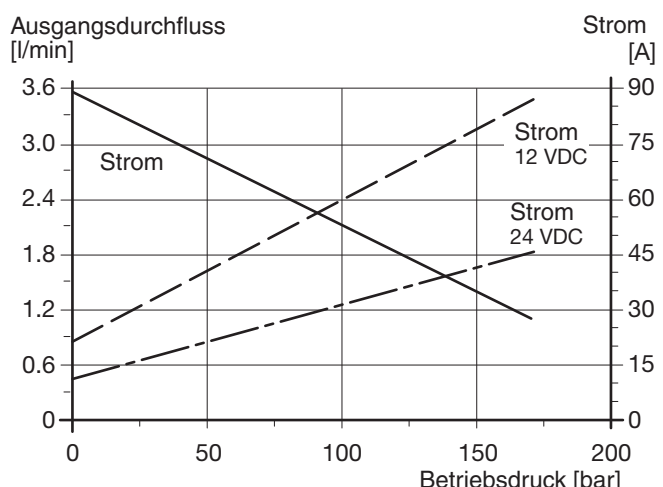
*Diagramm 7. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum
Druck für Pumpen mit 0,40 cm³/U.*



Verdrahtungsplan AM oder BI.



*Diagramm 6. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum
Druck für Pumpen mit 0,31 cm³/U.*

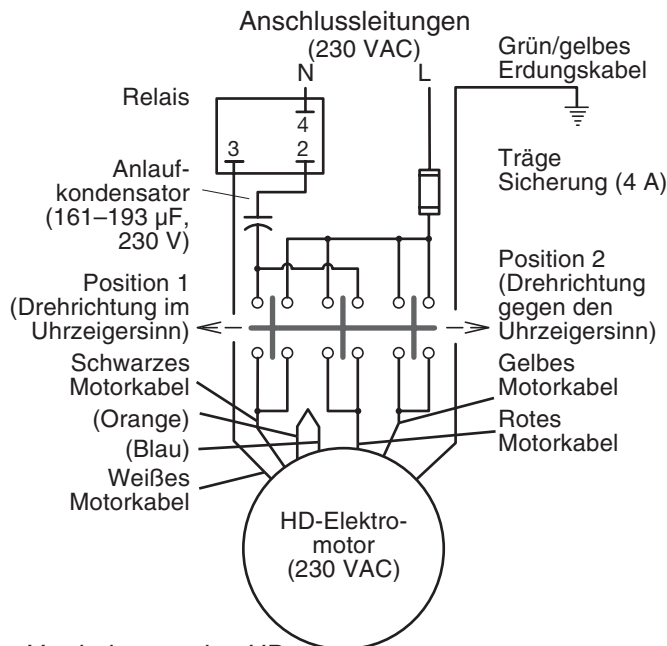


*Diagramm 8. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum
Druck für Pumpen mit 0,53 cm³/U.*

Pumpen mit elektrischem Einphasenmotor mit Anlaufgenerator HA (115 VAC) oder HD (230 VAC)

HA (115 VAC).
Weitere Auskünfte über Pumpen mit Motoren vom Typ HA (115 VAC) erteilt Parker Hannifin.

HD (230 VAC).
0,25 kW, 50Hz, 2850 U/min, intermittierend, einphasig, „open frame“. Anlaufkondensator und Relais inbegriffen.



Pumpenaufbau mit HD-Elektromotor.

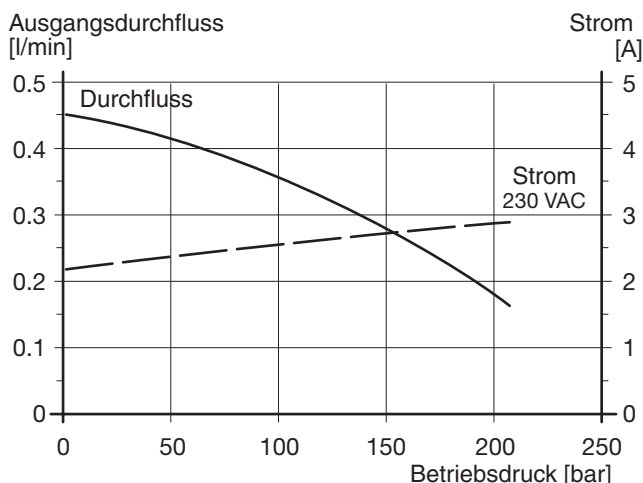


Diagramm 9. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum Druck für Pumpen mit 0,16 cm³/U (HD-Motor).

Verdrahtungsplan HD.

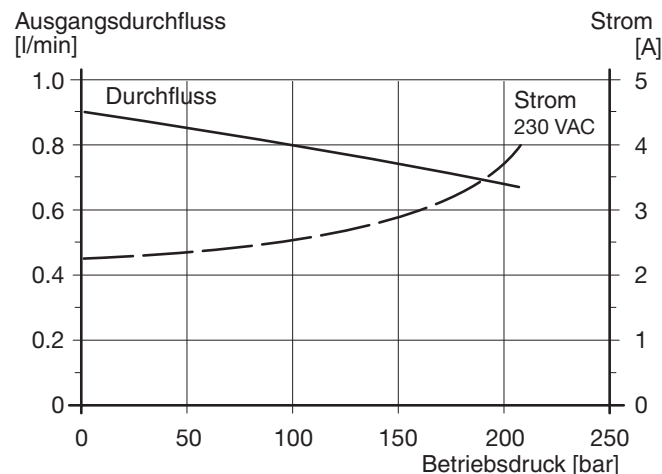


Diagramm 10. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum Druck für Pumpen mit 0,31 cm³/U (HD-Motor).

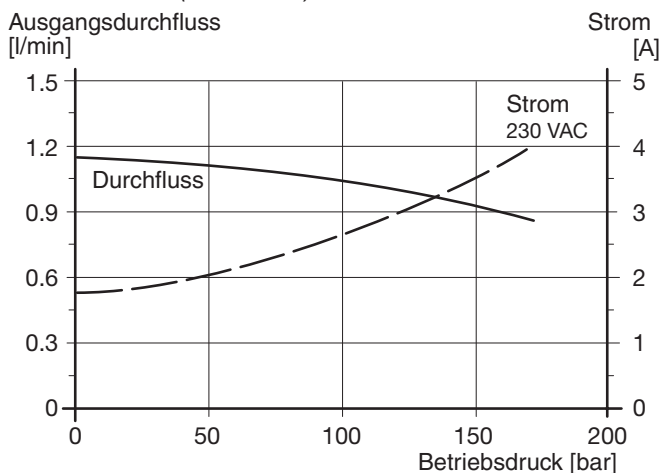


Diagramm 11. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum Druck für Pumpen mit 0,40 cm³/U (HD-Motor). 0.40 cm³/rev pump (HD motor).

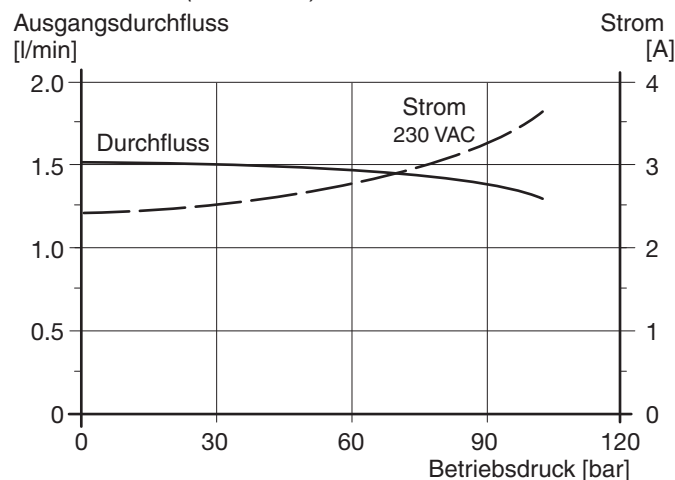


Diagramm 12. Durchfluss und Strom im Verhältnis zum Druck für Pumpen mit 0,53 cm³/U (HD-Motor).

Das thermische Sicherheitsventil (Druckbegrenzungsventil) soll den Druckabbau ermöglichen, wenn sich die Flüssigkeit temperaturbedingt ausdehnt, und es soll die Einheit vor Druckspitzen schützen, wenn ein Zylinder im System einem Stoß ausgesetzt wird.

Das thermische Sicherheitsventil ist in Hydraulikkreise mit vorgesteuertem Rückschlagventil integriert. Einheiten mit fester Drehrichtung haben eines, Einheiten mit umkehrbarer Drehrichtung haben zwei dieser Ventile.

Das Ventil sitzt zwischen dem Rückschlagventil und dem Pumpendruckanschluss der Antriebseinheit. Das feste Druckbegrenzungsventil lässt sich auf einen Druck einstellen, der 100-140 bar über dem Druck liegt, der am Druckbegrenzungsventil des Systems eingestellt wurde.

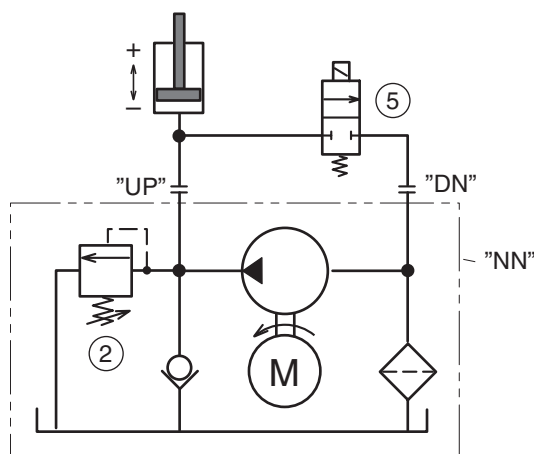


Abb. 1. „NN“-Förderkreis (einfache Drehrichtung).

Legende (für Abb. 1-7):

- ① Thermisches Druckbegrenzungsventil
- ② Druckbegrenzungsventil (Pumpenschutz)
- ③ Hochdruckbegrenzungsventil
- ④ Niederdruckbegrenzungsventil
- ⑤ Gegendruckkreis 2/2 Wegeventil
- ⑥ Rückschlagventil
- ⑦ entsperresbares Rückschlagventil

HINWEIS: Die Kennzeichnung „UP“ (up) und „DN“ (down) ist neben den entsprechenden Anschlüssen in die Aluminium-Adaptersektion der Antriebseinheit eingegossen.

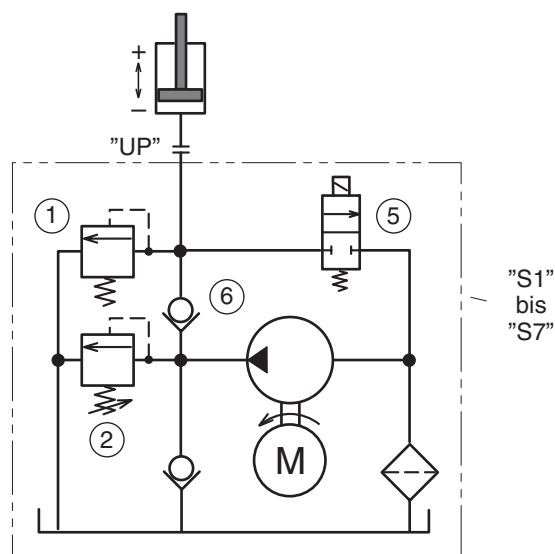


Abb. 2. „S1“- durch „S7“-Förderkreis (einfache Drehrichtung mit Thermoventil und Rückschlagventil).

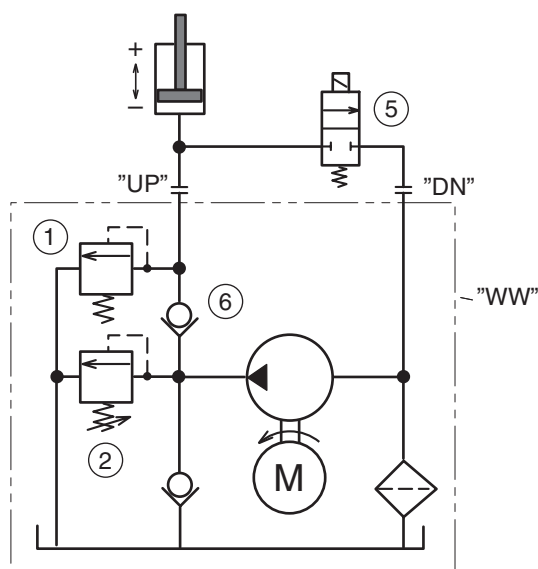


Abb. 3 „WW“-Förderkreis (einfache Drehrichtung mit Thermoventil und Rückschlagventil).

Der umkehrbare Kreis ist im Grunde ein geschlossener Kreislauf. Das vom System zurückströmende Öl wird wieder in den Sauganschluss der Pumpe eingespeist. Beim Einfahren eines Zylinders ist aufgrund des Zylinderstangenvolumens der Zustrom zur Antriebseinheit größer als der Ausstrom. Das führt dazu, dass das „untere“ Druckbegrenzungsventil öffnet und Öl in den Behälter zurückströmen kann. Je größer das Zylinderstangenvolumen, desto mehr öffnet das Druckbegrenzungsventil. In den meisten Anwendungsfällen stellt das kein Problem dar.

Wird jedoch beim Zylinderstangeneinzug Arbeit verrichtet, oder wird ein Druckschalter verwendet um anzuzeigen, dass der Zylinder ganz eingefahren ist, ist ein Gegendruckkreis erforderlich. Dieser lässt die dem Zylinderstangenvolumen entsprechende Ölmenge bei relativ niedrigem Druck über einen speziellen Pendelschieber zum Behälter zurückströmen, bevor es die Pumpe erreicht.

Dann steht der volle Begrenzungsventildruck zur Verfügung, um den Zylinder einzufahren. Dadurch wird auch verhindert, dass der Druckschalter auslöst, bevor die Zylinderstange ganz eingefahren ist.

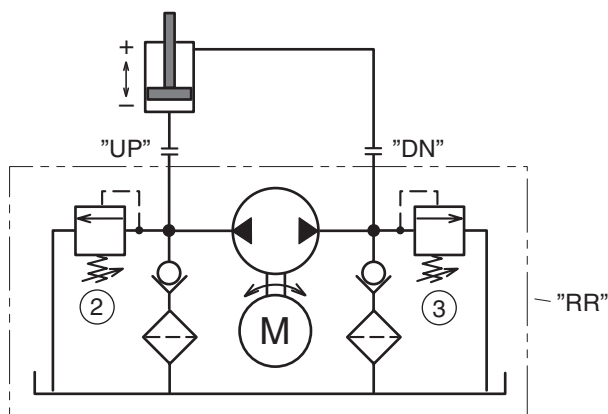


Abb. 4. „RR“-Föhrkreis (föhrkreisumkehr).

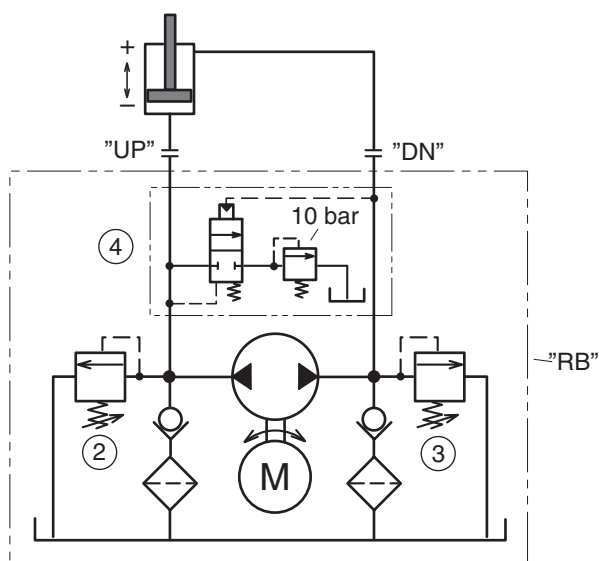


Abb. 5. „RB“-Föhrkreis (föhrkreisumkehrer mit Lasthalteventil).

Empfohlene Einsatzbereiche:

- In Systemen, in der Zylinder beim Einfahren Arbeit verrichtet.
- Wenn ein Druckschalter eingesetzt wird, um anzuzeigen, dass die Zylinderstange ganz eingefahren ist.
- In Systemen, bei denen die Einfahrtgeschwindigkeit des Zylinders höher sein muss als die Ausfahrtgeschwindigkeit.

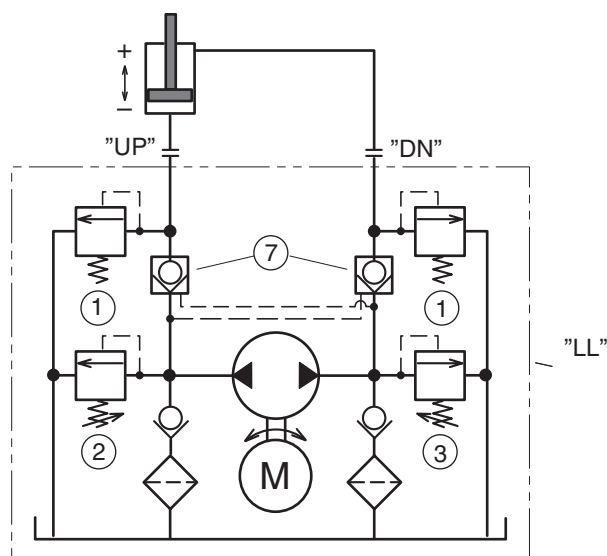


Abb. 6. „LL“-Föhrkreis (föhrkreisumkehrer mit Rückschlagventil entsperrbar).

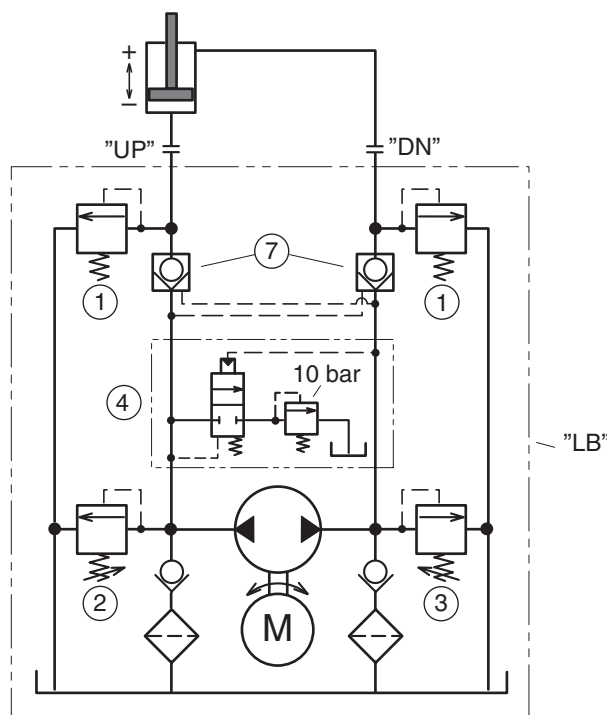
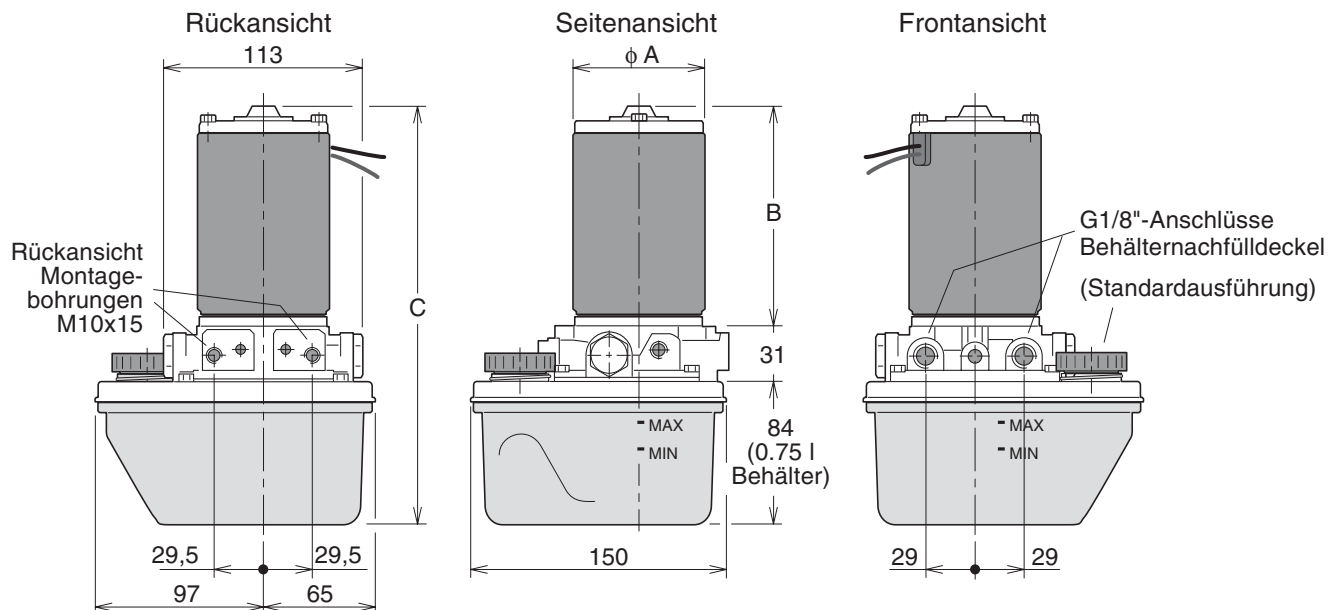


Abb. 7. „LB“-Föhrkreis (föhrkreisumkehrer mit Rückschlagventil entsperrbar und Lasthalteventil).

Pumpenaufbau

Pumpenaufbau mit AE/BE-, AM/BI oder HA/HD-Motor



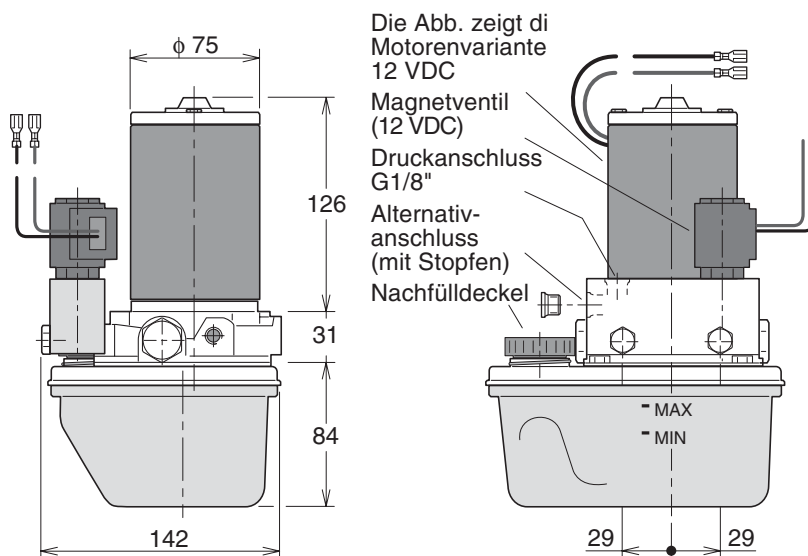
Motorabmessungen (Tol. ± 1 mm)

Motortyp	A	B	C
AE oder BE	75	126	241
AM oder BI	96	151	266
HA oder HD	100	161	276

HINWEIS: Die Abbildungen zeigen die Standardlage des Behälters.

Pumpenaufbau mit Druckbegrenzungs-Magnetventil

(S1 durch S7)



Behälter

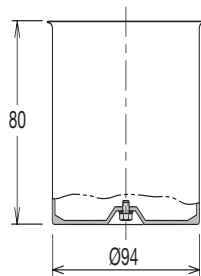


Abb. 1 Behälter „A“: 0,46 l (0,21 l anwendbar), Aluminium.

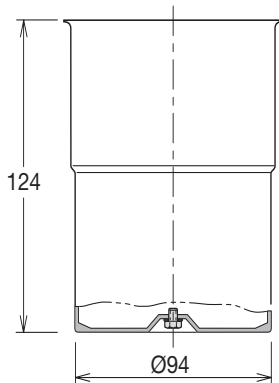


Abb. 2 Behälter „B“: 0,75 l (0,38 l anwendbar), Aluminium.

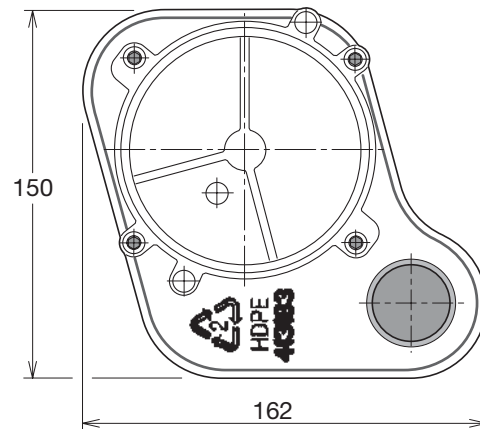
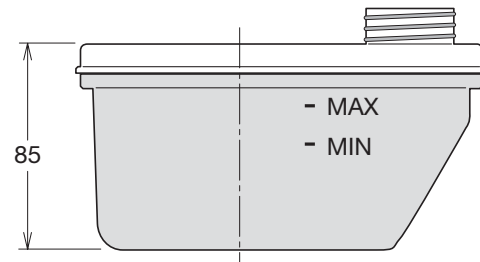


Abb. 3 Behälter „C“: 0,75 l (0,46 l anwendbar), Standard, hochdichtes Polyethylen mit UV-Additiv.

Abb. 4 Behälter „F“: 2,00 l
(1,31 l anwendbar), Stahl.

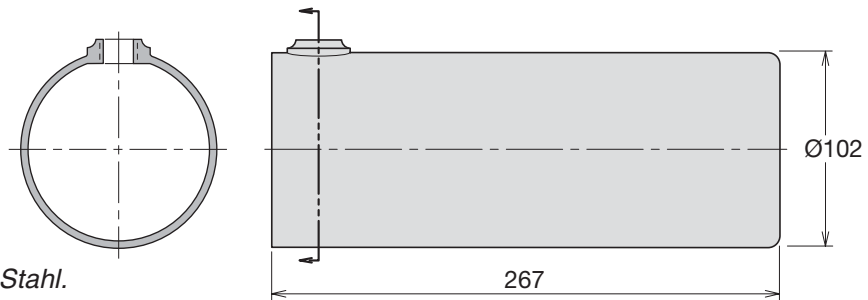


Abb. 5 Behälter „G“: 1,13 l
(0,75 l anwendbar), strangge
presstes Aluminium.

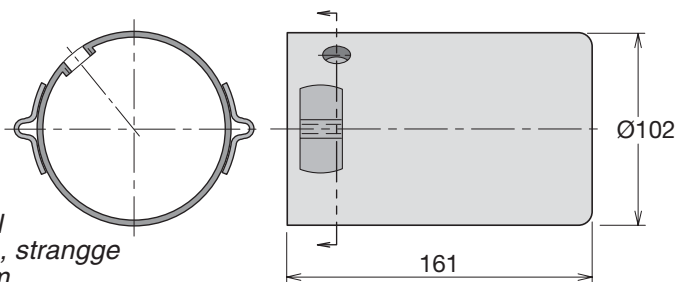
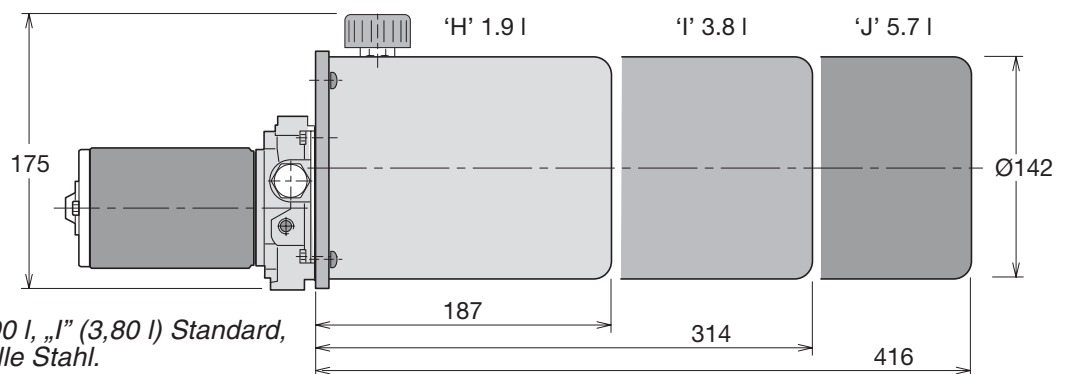


Abb. 6 Behälter „H“: 1,90 l, „I“ (3,80 l) Standard,
und „J“ (5,7 l). Alle Stahl.



[illegible]

Hydraulics Group Sales Offices

Europe

Austria

Wiener Neustadt

Tel: +43 (0)2622 23501 970

Fax: +43 (0)2622 23501 977

Belgium

Nivelles

Parc Industriel Sud-Zone II

Tel: +32 (0)67 280 900

Fax: +32 (0)67 280 999

Czech Republic

Prague

Tel: +420 2 830 85 221

Fax: +420 2 830 85 360

Denmark

Ishøj

Tel: +45 4356 0400

Fax: +45 4373 8431

Finland

Vantaa

Tel: +358 (0)9 4767 31

Fax: +358 (0)9 4767 3200

France

Contamine-sur-Arve

Tel: +33 (0)450 25 80 25

Fax: +33 (0)450 03 67 37

Germany

Kaarst

Tel: +49 (0)2131 4016 0

Fax: +49 (0)2131 4016 9199

Hungary

Budapest

Tel: +36 (06)1 220 4155

Fax: +36 (06)1 422 1525

Ireland

Clonee

Tel: +353 (0)1 801 4010

Fax: +353 (0)1 801 4132

Italy

Corsico (MI)

Tel: +39 02 45 19 21

Fax: +39 02 4 47 93 40

The Netherlands

Oldenzaal

Tel: +31 (0)541 585000

Fax: +31 (0)541 585459

Norway

Ski

Tel: +47 64 91 10 00

Fax: +47 64 91 10 90

Poland

Warsaw

Tel: +48 (0)22 863 49 42

Fax: +48 (0)22 863 49 44

Portugal

Leca da Palmeira

Tel: +351 22 9997 360

Fax: +351 22 9961 527

Slovakia

Ref. Czech Republic

Spain

Madrid

Tel: +34 91 675 73 00

Fax: +34 91 675 77 11

Sweden

Spånga

Tel: +46 (0)8 597 950 00

Fax: +46 (0)8 597 951 10

United Kingdom

Watford (industrial)

Tel: +44 (0)1923 492 000

Fax: +44 (0)1923 256 059

Ossett (mobile)

Tel: +44 (0)1924 282 200

Fax: +44 (0)1924 282 299

International

Australia

Castle Hill

Tel: +61 (0)2-9634 7777

Fax: +61 (0)2-9899 6184

Canada

Milton, Ontario

Tel: +1 905-693-3000

Fax: +1 905-876-0788

China

Beijing

Tel: +86 10 6561 0520

Fax: +86 10 6561 0526

Asia Pacific Group

Hong Kong, Kowloon

Tel: +852 2428 8008

Fax: +852 2425 6896

India

Mumbai

Tel: +91 22 7907081

Fax: +91 22 7907080

Japan

Tokyo

Tel: +(81) 3 6408 3900

Fax: +(81) 3 5449 7201

Latin America Group

Brazil

Tel: +55 12 3954-5100

Fax: +55 12 3954-5266

South Africa

Kempton Park

Tel: +27 (0)11-392 7280

Fax: +27 (0)11-392 7213

USA

Cleveland (industrial)

Tel: +1 216-896-3000

Fax: +1 216-896-4031

Lincolnshire (mobile)

Tel: +1 847-821-1500

Fax: +1 847-821-7600

Parker Hannifin is the world's premier supplier of motion and control systems and solutions, with sales and manufacturing facilities throughout the world. For product information and details of your nearest Parker sales office, visit us at www.parker.com or call free on 00800 2727 5374.



Catalogue HY17-1301/DE
2M 03/03 RT

© Copyright 2003
Parker Hannifin Corporation
All rights reserved.